

Liebe Interessierte am Hof Gabris und am Verein Förderband



*Projekttag in Gabris einer Klasse der Sekundarschule Sonnenhof in Wil
Foto: Förderband, Aug. 23*

Eine der Schlussfolgerungen des Gabris-Gesprächs vom 24. Sept. 23 war klar: eine sichere Produktion von Lebensmitteln benötigt Biodiversität. Fördern und unterstützen von Biodiversität können alle, sei es am Fenster, auf dem Balkon, im Hausgarten. Wesentlich sind aber auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen – verschiedenste Entwicklungen während der letzten Jahrzehnte haben dazu geführt, dass die Biodiversität unter massiven Druck geraten ist – der Verlust von Biodiversität gehört, zusammen mit dem Klimawandel und der Sorge um genügend sauberes Wasser für alle, weltweit zu den prioritären Herausforderung für die Menschheit.

Der Verein Förderband hat sich anlässlich seines 10-jährigen Bestehens neue Ziele gesetzt: mittels konkreter Projekte einen Beitrag zu leisten zur Sensibilisierung und zur Stärkung der Biodiversität, lokal, in der Region Nollen TG.

Unsere Überzeugung: ja, es gibt ein grosses Potential, um Biodiversität zu fördern. Natürlich ist in erster Linie die Politik gefragt, die nötigen Rahmenbedingungen zu setzen. Und da gibt's ohne Zweifel einen grossen Handlungsbedarf. Aber es gibt auch zusätzliche Handlungsmöglichkeiten: wichtig u.a. sind Strukturelemente in der Landschaft, wie Hecken, Feldbäume, offene Gewässer. Auch Bäuerinnen und Bauern, die auf ihren Höfen gerne Massnahmen umsetzen möchten, kommen oft an ihre Grenzen. Zusätzliche Strukturelemente sind mit Mehraufwand verbunden, vor allem für das Anlegen und die Pflege. Bäuerinnen und Bauern konkret zu unterstützen, zum Beispiel beim Anlegen und der Pflege von Hecken, ist ein bescheidener, aber wichtiger Beitrag. Und hilft zusätzlich, miteinander in Kontakt zu kommen, voneinander zu lernen und weitere Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns für eine lebensfreundliche Welt zu entdecken.

Gerne halten wir dich/euch auch in den kommenden Monaten auf dem laufenden über diverse Projekte und Massnahmen. Mit diesen ca. 2-monatigen Monatsmails wollen wir auch weiterhin über Aktuelles informieren und auf konkrete Angebote aufmerksam machen.

Zu den Vorhaben für die nächsten Monate gehören:



ökologische Aufwertung eines Waldrandes und der angrenzenden Waldparzelle in Gabris – Anlegen eines Mischwaldes; zurückschneiden der Brombeerranken, pflanzen von Jungbäumen und Sträuchern, Anlegen eines Wildschutzzaunes.



Schaffen von offenen Gewässern in der Landschaft: im Verlaufe der letzten Jahrzehnte wurden Gräben eingedeckt – kleine, offene Gewässer fehlen in der Landschaft – und sie sind zur Förderung von Biodiversität wichtig. Konkrete Arbeiten: anlegen einen Teiches in der Hauswiese des Hofes Gabris, gestalten der Umrandung und des Bachlaufs, anlegen von Stein- und Holzhaufen rund um den Teich.



Projekt ökologische Aufwertung der Standorte der Leitungsmasten zwischen Weinfeldern und St. Gallen, in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen. Diese Flächen können landwirtschaftlich kaum genutzt werden – haben ökologisch aber ein interessantes Potential – an diesen Standorten können Asthaufen, Sträucher, kleine Tümpel etc. angelegt werden – wertvolle Trittbretter für div. Lebewesen.



Pflege der angepflanzten Hecken, auslichten und zurückschneiden von Ästen. Hecken sind dann besonders wertvoll, wenn eine grosse Diversität an Sträuchern vorhanden ist. Dazu braucht es regelmässig und gezielt Pflegemassnahmen.



Reinigen der Vogelnistkästen während der Wintermonate, bis Mitte Februar. Vogelnistkästen sind wirkungsvolle Elemente zur Förderung der Vogelpopulation in Obstgärten. Die Nistkästen müssen einmal jährlich gereinigt werden.

Wir planen, im Zusammenhang mit diesen Projekten und zur Konkretisierung der Vorhaben regelmässige Arbeits- oder Projekttagge vorzubereiten und anzubieten. Zu diesen seid ihr herzlich willkommen. Bis auf weiteres soll an **jedem ersten Samstag im Monat** ein solcher Arbeitstag stattfinden. Die Termine werden wir auch auf der Webseite publizieren und werden auch in den zweimonatlichen Mails über geplante Arbeits- und Projekttagge informieren.

Die ersten Arbeitstage im neuen Jahr sind vorgesehen für **Samstag, 6. Januar, 3. Februar und 2. März.**

Förderung von Hochstamm-Feldbäumen und Agroforst

In der weitgehend ausgeräumten Landschaft wieder vermehrt Hochstammbäume zu haben, ist ein wesentlicher Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Hochstammbäume bieten einer Vielzahl von Lebewesen den nötigen Schutz. Trotz Förderprogrammen im Rahmen der Direktzahlungen bleibt es eine Herausforderung, BodenbesitzerInnen zu gewinnen, Bäume zu pflanzen. Als Verein Förderband haben wir begonnen, mittels Patenschaften die Kosten für die Jungbäume und für Pfähle und Befestigungsmaterial zu übernehmen und diese mittels Patenschaftsbeiträgen zu finanzieren.

Der Verein Förderband steht im Kontakt mit LandwirtInnen und BodenbesitzerInnen und bietet diesen zusätzlich an, dass die konkreten Arbeiten vom Verein Förderband geleistet werden. Auch diese Arbeiten wollen wir im Rahmen von Projekttaggen ausführen. Momentan haben wir noch keine konkreten Zusagen zum Pflanzen weiterer Bäume, wir bleiben aber dran und sind zuversichtlich, in naher Zukunft zusätzliche Baumpflanzprojekte angehen zu können.

Wer an einer Patenschaft Interesse hat oder Kontakt hat zu Personen, die auch interessiert sein könnten: ein Antragsformular mit den nötigen Informationen über Kosten und Leistungen kann beim Verein Förderband bestellt werden: verein@foerderband-gabris.ch

Ich wünsche euch für die letzten Wochen dieses Jahres alles Gute, schon jetzt frohe Festtage und ich freue mich, mit euch auch im neuen Jahr im Austausch stehen zu können.

Mit herzlichen Grüssen

In Vertretung des Vorstands Verein Förderband

Karl Heuberger